

Ombudsstelle SRG.D

Dr. Esther Girsberger, Co-Leitung
Kurt Schöbi, Co-Leitung
c/o SRG Deutschschweiz
Fernsehstrasse 1-4
8052 Zürich

E-Mail: leitung@ombudsstellesrgd.ch

Zürich, 30. September 2021

Dossier 7924 – Wortwahl bei der Pandemie-Berichterstattung

Sehr geehrter Herr X

Mit Mail vom 25. August 2021 beanstanden Sie die Berichterstattung über die Corona-Pandemie wie folgt:

«Ich bin über die Ausdrucksweise und Wortwahl im Zusammenhang mit der Corona-Epidemie bei SRF äusserst unglücklich. Ich meine, dass bei einer wertfreien und objektiven Bertachtung die folgenden Worte keinen Platz haben sollten:

- Corona-Leugner
- Muffel
- Immunisierung
- Schwurbler
- ...

Diese Begriffe sind eine Verallgemeinerung, Diffamierung, Beleidigung und teilweise sind es sogar Lügen. Von einer öffentlich/rechtlichen Nachrichtenorganisation erwarte ich eine Ausdrucksweise, welche nicht ganze Bevölkerungsgruppen in eine Schmutzel-Ecke drücken. Ausserdem wird damit eine Teilung der Gesellschaft aktiv hervorgerufen.

Corona-Leugner sind Massnahmen-Kritiker. Es gab in der Geschichte schon oft Zeiten, wo es mehr kritische Menschen gebraucht hätte. Muffel sind mürrische Menschen welche als «unsauber» dargestellt und damit diffamiert und beleidigt werden. Ein Schwurbler ist jemand welche in Schriftform vor sich herplappert und ist ein anderes Wort für «schwafeln»; auch das sind Diffamierungen und Beleidigungen.

Im Zusammenhang mit der Impfung von Immunisierung zu sprechen ist irreführend, eigentlich sogar eine Lüge. Denn es ist erwiesen, dass eine geimpfte Person genauso wie eine nicht geimpfte Person infiziert werden und das Virus weitergeben kann. Dabei ist die Virenlast genau gleich gross und ein Covid-Zertifikat für Geimpfte unbrauchbar.

Objektiv wäre, wenn SRF eine Wertfreie Darstellung und Gegenüberstellung von Zahlen/Indizes und Massnahmen von verschiedenen Ländern wie zB. Deutschland,

Frankreich, Italien sowie Schweden, Israel, Island und ggf. USA, Indien darstellen würde. Ich bin sicher, dass damit mehr Klarheit über die Situation geschaffen werden könnte. So müsste zB. eine Zahl von 400'000 Neu-Infizierten an einem Tag in Indien eben auch mit der Anzahl der Bevölkerung in Relation gesetzt werden. Damit wäre dann klar, dass die 400k in Indien einer Zahl von etwas über 2k in der CH gleich zu setzen wären. Eine solche Art der Berichterstattung fehlt total

Ich ersuche die SRF dringest ihre Berichterstattung dahingehend anzupassen. Ausserdem wäre eine öffentliche Richtigstellung und Entschuldigung mehr als nur angebracht.

Der Kundendienst hat Ihnen folgende Stellungnahme des stellvertretenden Chefredaktors Gregor Meier zukommen lassen:

Danke, dass Sie sich Zeit genommen haben, uns Feedback zu unseren Inhalten zu geben und danke für Ihre Geduld. Ihr Lob zu unserer Berichterstattung, aber auch Ihre Kritik, haben wir zur Kenntnisnahme an unseren Nachrichtenchef Gregor Meier weitergeben.

Der Mundart-Begriff «Muffel» bezeichnet eine Person, die etwas gegenüber ablehnend ist oder kein Interesse daran hat. Die Personen lehnen eine Impfung aus unterschiedlichen Gründen ab. Die Bedeutung des Begriffs «Muffel» ist umgangssprachlich nicht beleidigend und wir hatten auch nie die Absicht, jemanden zu diskreditieren. Wenn jemand als Tanz-Muffel bezeichnet wird, diskreditiert man diese Person auch nicht.

Zum zweiten Punkt sagt Gregor Meier folgendes: «Wir unterscheiden, wo immer möglich, zwischen «Corona-Leugnern» und «Massnahmen-Kritikern». Wir haben bei Demonstrationen aber immer wieder die Erfahrung gemacht (in Interviews), dass bei einer Mehrheit von Menschen, die gegen die Massnahmen protestieren, auch viele Teilnehmer die Pandemie nicht wahrhaben wollen und ihre Existenz leugnen. Diese Menschen bezeichnen wir auch weiterhin als «Corona-Leugner».

Sie wiederum haben dem «SRF-Kundendienst» folgende Antwort geschrieben:

«Sorry, aber NEIN, das ist absolut nicht korrekt und eine totale Fehlinterpretation. Der Begriff «Muffel» ist klar definiert und entspricht zu 100% nicht Ihrer Begriffsdefinition. Ausserdem ist der Begriff «Muffel» klar diskreditierend und beleidigend. Ich wende mich somit an den Ombudsmann und lasse das überprüfen.»

Ich stimme Ihnen auch nicht im Bezug auf die Definition «Massnahmen-Kritiker» und «Corona-Leugner» zu. Da sie NUR den Begriff «Corona-Leugner» verwenden verallgemeinern Sie total und stellen somit alle kritischen Menschen als «Lügner» dar. Ich empfinde dies nicht nur als falsch sondern als Frechheit und Beleidigung.

Auch die Aussagen von «Immunisierung» sind gänzlich falsch. Es gibt bis heute nichts (auch eine Genesung nicht), welche vor einer Neuinfizierung schützen könnte. Mit dem Begriff «Immunisierung» wird eine Interpretation hervorgerufen, welche dem Geimpften vermittelt, dass ihm COVID nichts mehr anhaben kann und er auch nicht mehr infiziert werden kann. Auch das ist Grundfalsch!

Ich bin mit der Corona-Berichtserstattung total nicht einverstanden weil diese schlicht nicht objektiv und total einseitig ist. Es gibt kein Wort über kritische Stimmen von Experten und wenn doch, werden diese negiert und ins lächerliche gezogen.»

Die Ombudsstelle hält abschliessend fest:

Sie nehmen die Haltung ein, der Begriff «Muffel» sei klar definiert, klar diskreditierend und beleidigend. Der Duden gibt zwei Bedeutungen an: «Mürrisch, unfreundlich» oder «jemand, der einer bestimmten Sache gegenüber gleichgültig, desinteressiert gegenübersteht». Diskreditierend ist keine der Bedeutungen: wenn jemand mürrisch, gleichgültig oder desinteressiert ist, ist das für das Gegenüber zwar unangenehm, es käme dem Gegenüber aber nicht in den Sinn, ihn a priori zu diskreditieren. Es ist eine Stimmungslage, mehr nicht. Die Redaktion macht den Vergleich zum «Tanz-Muffel» (er will nicht), der Duden greift zum Beispiel des Mannes, der als Muffel in Sachen Mode gilt (er interessiert sich nicht). Wenn man etwas nicht will oder sich nicht dafür interessiert und dies mürrisch zu verstehen gibt, wird das zwar als unangenehm und unfreundlich verstanden, aber hinabgestuft wird dadurch niemand.

SRF differenziert sehr wohl zwischen Corona-Skeptiker, Corona-Massnahmegegner oder Corona-Gegner. Je nach Kontext wird der eine oder andere Begriff verwendet. Zugegebenermassen sind Corona-Skeptiker nicht zwingend die, die die Pandemie leugnen, sondern gegen die Massnahmen sind. Deswegen unterscheidet SRF beispielsweise bei der Berichterstattung über Demonstrationen, dass viele Demonstrierende gegen die Massnahmen seien, es aber auch solche gebe, die die Existenz oder die Gefährlichkeit der Pandemie leugnen. Es ist nicht auszuschliessen, dass der eine oder andere Begriff bei der einen oder anderen Berichterstattung einmal nicht richtig verwendet worden ist. Keinesfalls ist das aber die Absicht, sondern sind die Redaktionen – erst recht mit der zunehmenden gesellschaftlichen Gehässigkeit – sehr vorsichtig bei den Begrifflichkeiten.

Die Verwendung des Begriffs «Immunisierung» ist streng genommen tatsächlich nicht richtig. Vereinzelt infizieren sich Geimpfte trotzdem mit dem Virus. Es handelt sich aber um Einzelfälle, sodass selbst renommierte Wissenschaftler von «Immunisierung» sprechen. So beispielsweise der Immunologe Prof. Manuel Battegay vom Unispital Basel an der «Arena» vom 24. September 2021. Deshalb erachten wir die Verwendung des Begriffs «Immunisierung» nicht als Verstoß gegen das Sachgerechtigkeitsgebot.

Ihre generelle Kritik an der Berichterstattung über die Pandemie können wir nicht nachvollziehen. Es gibt unzählige Beispiele von Sendungen, in denen Minderheitsmeinungen thematisiert werden. Wir respektieren, dass Sie eine andere Haltung haben als die überwiegende Mehrheit der Wissenschaft, der Politik und der Behörden. Umgekehrt erwarten wir auch von Ihrer Seite Respekt gegenüber der sachlichen Berichterstattung von SRF.

Wir können deshalb keinen Verstoss gegen das Sachgerechtigkeitsgebot gemäss Art. 4 Abs. 2 des Radio- und Fernsehgesetzes erkennen.

Sollten Sie in Erwägung ziehen, den rechtlichen Weg zu beschreiten und an die Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio- und Fernsehen (UBI) zu gelangen, lassen wir Ihnen im Anhang die Rechtsbelehrung zukommen.

Mit freundlichen Grüssen

Ombudsstelle SRG.D